

Pressemitteilung

Internationales Naturfilmfestivals Green Screen startet Schulkinowoche im März

Vom Plastik in den Meeren zu den Löwen in der Namib

Eckernförde, 30. Januar 2017. Mit der „Schulkinowoche“ kommt das Internationale Naturfilmfestival Green Screen vom 23. bis zum 31. März zu den Schulkindern in Flensburg, Heide, Husum, Rendsburg und Kiel. Gezeigt werden acht herausragende Naturfilme für Schulkinder von der Grundschule bis zur Sekundarstufe 2. Lehrer aller Schularten können ihre Klassen anmelden und Karten reservieren. Es werden über 3.000 Schulkinder erwartet.

Die Schulkinowoche ist Teil der medienpädagogischen Arbeit von Green Screen und bietet neben den Filmvorführungen Diskussionen mit Filmemachern und Experten aus der Wissenschaft. Dieses Angebot ergänzt den Lehrplan und kann im Unterricht weiter behandelt werden.

Die Filme stellen die Lebensräume, die Ökologie und die Bedrohung seltener Tierarten dar, von Löwen in der namibischen Wüste über Pinguine in der Antarktis bis zu den Elefanten in Botswana. Einen Bezug zu Schleswig-Holstein bietet ein Film über Hallig Hooge, der das Leben der Bewohner vor, während und nach einer Sturmflut dokumentiert.

Für Schüler ab der 9. Klasse vermittelt der Dokumentarfilm „Die Plastikbedrohung“ die Auseinandersetzung mit Plastikmüll in den Meeren - ein Problem auch in Nord- und Ostsee. Der Film zeigt in drastischen Bildern die Auswirkungen: Von Netzresten strangulierte Seevögel auf Helgoland, verwundete Robben und Vögel, die mit Plastik im Magen verhungern. Die Zuschauer nehmen teil an der Untersuchung des Plastikabfalls durch Wissenschaftler auf hoher See und an den Stränden. Zudem untersuchen Schüler Abwasser nach Plastikteilchen. Die Hauptverursacher des Plastikmülls werden genannt: Schifffahrt und Fischerei. Hinzu kommt Mikroplastik in Kosmetikprodukten und Reinigungsmitteln, die in Flüsse und Meere gelangen. Die Teilchen gelangen in die Nahrungskette und bedrohen auch die Gesundheit des Menschen. Der einst so gepriesene Werkstoff ist zum weltweiten Problem geworden. Die Filmemacher suchen auch nach Lösungen. Die Schüler erhalten

GREEN SCREEN®

INTERNATIONALES NATURFILMFESTIVAL ECKERNFÖRDE

Anregungen, sich an der Plastikreduzierung zu beteiligen, mit dem Slogan:
Plastikvermeidung statt Plastikentsorgung.

Die weiteren Filme der diesjährigen Green-Screen-Schulkinowochة:

„360 Grad – Bird Island – Allein unter Pinguinen“, ab 5. Klasse

„Der Geist der grauen Riesen“, über Elefanten in Botswana, ab 4. Klasse

„Giraffen, Giganten hautnah“, ab 1. Klasse

„Tiermythen – die Kinder des rosa Delphins“, ab 5. Klasse

„Wüstenkönige – die Löwen der Namib“, ab 5. Klasse

„Land unter auf Hallig Hooge“, ab 3. Klasse

„Der Strauß – zum Laufen geboren“, ab 2. Klasse

Die Auswahl der Filme orientiert sich an den Lehrinhalten der Primarstufe mit Heimat-, Welt- und Sachkunde, der Sekundarstufe 1 mit Biologie, Naturwissenschaft, Verbraucherbildung und Weltkunde, der Sekundarstufe 2 mit Biologie, Wirtschaft/Politik und Erdkunde sowie an der Sonderpädagogischen Förderung, den Berufsbildenden Schulen und Berufsbildungszentren.

Reservierungen unter Tel. 04351 - 88 09 33, Fax 04351 - 88 09 34 oder
schulen@greenscreen-festival.de. Eintrittspreis: drei Euro für Schüler, Lehrkräfte und
Begleitung frei. Weitere Informationen: www.greenscreen-festival.de